



»Paulchen« mag Bananenschalen. Marlen Endress füttert den Kompostwurm auf dem Arm von Karin Kauck.

GEA-FOTO: WEBER

Eierschalen statt Batterien: Thema Mülltrennung im Theater

KUSTERDINGEN. »Bei uns ist der Kompost hinter dem Haus und es kommt nur Grünabfall hinein«. Lisa Erzberger und Kevin Knoblich vom Kindergarten Mozartstraße wussten das schon, bevor Karin Kauck und Leonie Witt vom Karlsruher Umwelttheater mit dem Puppentheater-Stück »Paulchen hat Bauchweh« im Kusterdinger Klosterhof auf die Bühne kamen.

Der richtige Umgang mit Abfall war das Thema zwischen Paulchen, Seppi und Kasperl bei der rund einstündigen Aufführung. Die Abfallberatung des Kreises hatte die Theatertournee organisiert. »Die Kleinen lernen die Mülltrennung schnell und sind motiviert«, sagt Andrea Riedinger von der Abfallbera-

tung. »Je früher, desto besser«. Die munteren Kindergartenkinder machten gleich von Anfang an begeistert mit und riefen laut nach dem liebenswerten Paulchen, der im Kompost lebt und ein ganz besonderer Wurm ist, der sogar Haare auf dem Kopf hat. Aber ausgerechnet, jetzt hat das sonst so fidele Paulchen fürchterliches Bauchweh und wäre am liebsten unter der Komposterde geblieben.

»Leg dir ein Kirschkernkissen drauf, lass dir den Bauch streicheln oder trinke einen Tee«, rieten die Kinder dem vor Schmerz stöhnenden Wurm von den Zuschauerbänken aus. Woher das Bauchweh kam, war allen schnell klar: Paulchen hatte etwas Falsches gegessen, das irrtümlich auf dem Kompost gelandet

war. Zusammen mit Karin Kauck wühlten sich die Kinder durch den Kompost. Schnell wurden sie fündig: Ein paar Batterien lagen zwischen Salatblättern, Eiern und Bananenschalen. »An der Batterie habe ich geschleckt, ich dachte das sei Gemüse«, jammerte Paulchen.

Am Schluss ging es dem Kompostwurm wieder gut. »Schön«, fand eine junge Zuschauerin nach einem gemeinsamen Lied. Und auch Seppi war glücklich: Er konnte die Batterien, die er verloren hatte, wieder in seine Taschenlampe montieren, und doch noch bei der Nachtwanderung im Kindergarten mitlaufen. Am Donnerstag tritt das Umwelttheater Andreas Knab im Dußlinger Kindergarten Geigesried auf. (raw)